

Neue Regelung für sichere Trinkwassernetze seit 09.01.2025

SCHETTER

Technische Lösungen für Gebäude

In älteren Gebäuden sind Löschwasseranlagen oft direkt mit dem Trinkwassernetz verbunden. Wird selten Wasser entnommen, kann es stagnieren und verkeimen. Bei einem Löschvorgang besteht dann die Gefahr, dass verunreinigtes Wasser ins Trinkwassernetz zurückfließt – ein ernstes Hygiene-Risiko.

Seit dem **09.01.2025** drohen **Bußgelder** oder **Betriebsuntersagungen**, wenn die Hygieneanforderungen nicht erfüllt sind.

Handlungsbedarf bei verbundenen Löschwasseranlagen

Gemäß der Trinkwasserverordnung müssen alle verbundenen Löschwassereinrichtungen seit dem **09.01.2025** den aktuellen technischen Regeln entsprechen. Moderne Systeme setzen auf eine bauliche Trennung des Trinkwassernetzes vom

Löschwassernetz. Dies kann zum Beispiel durch den Einsatz von freien Ausläufen, Systemtrennern oder Löschwasser-Übergabestationen realisiert werden – alles Maßnahmen, die eine Rückverkeimung des Trinkwassers zuverlässig verhindern.

Unsere Empfehlung als Fachbetrieb

Betreiber älterer Gebäude mit angeschlossenen Löschwasseranlagen sollten **umgehend prüfen lassen**, ob ihre Installation den geltenden Vorschriften entspricht, um Bußgelder oder Stilllegung zu vermeiden.

Wir unterstützen Sie

- ✓ **Bestandsanalyse** vor Ort
- ✓ **Planung & Konzeption** normkonformer Trennsysteme
- ✓ **Montage & Inbetriebnahme** durch unser zertifiziertes Team
- ✓ **Dokumentation & Betreiberunterstützung**
- ✓ **Wartung & Instandhaltung**



WIR BERATEN SIE GERNE!

Telefon 07151 4015-0 | vertrieb@schetter.de | www.schetter.de